

Rundbrief Herbst 2023

*Liebe Engagierte und Freunde
der Pilgernden Gottesmutter!*



Motto und Logo der NdH 2023 (Foto: nachtdesheiligtums.de)

Unter diesem Motto fand am ersten September-Wochenende rund um das Urheiligtum in Schönstatt die „Nacht des Heiligtums“ statt. Eine Veranstaltung von jungen Leuten aus Schönstatt für junge Leute.

In der Einladung zu dieser Veranstaltung war zu lesen: „Wir möchten unseren Fokus auf **Zuversicht** legen und den Blick hoffnungsvoll nach oben richten. Gemeinsam möchten wir es riskieren und diese Zuversicht wagen, auch wenn es aktuell oft schwierig scheint durch all die Zerrissenheit in Welt und Kirche. Ja, manchmal scheint es wie ein Risiko, diese Zuversicht zu wagen in der heutigen Zeit, die oft so sehr von Hoffnungslosigkeit und Egoismus geprägt ist. Doch wir wissen: Hoffnung hat einen Namen und wir dürfen ihn kennen. In Jesus hat uns Gott eine Zuversicht geschenkt, die nie vergeht. Er will **IMMER** für uns da sein, egal was um uns gerade tobt. In ihm dürfen wir Ruhe und wieder eine klare Sicht gewinnen auf unser Leben und Umfeld. Darum: Risk it- zuversICHT!“

Was junge Menschen heute bewegt, worüber sie sich Gedanken machen, was ihnen Sorge bereitet, das ist etwas, das uns alle irgendwie betrifft. Wie sie können auch wir angesichts der Entwicklungen in unserer Welt und Kirche, vielleicht auch in unserem privaten Umfeld, manchmal den Mut und das Vertrauen verlieren.

Die Perspektive, die uns da von den Veranstaltern der Nacht des Heiligtums aufgezeigt wird, ist: den Blick hoffnungsvoll nach oben zu richten, gemeinsam Zuversicht zu wagen.

Risk it! Wage es, zuversichtlich zu sein!

Nicht aus einem blinden Schicksalsglauben oder aus einem naiven Optimismus heraus, oder weil eh schon alles egal ist ... nein, zuversichtlich, weil da einer ist, der immer für uns da ist, der mit uns geht, der uns Ruhe schenkt, der unseren Blick nach oben lenkt.

Risk it! Wage es, zuversichtlich zu sein!

Will die Gottesmutter uns das nicht immer wieder sagen, wenn sie im Pilgerheiligtum zu uns kommt? Sie tritt ein in unser Haus, in unser Leben mit all seinen Höhen und Tiefen und bringt IHN, der unsere Zuversicht ist, die nie vergeht. „Sie kommt im richtigen Moment.“ So bezeugen es immer wieder Menschen, zu denen die Gottesmutter mit ihrem Kind kommt.



Risk it! Wage es, mit Jesus eine neue Sicht auf dein Leben und dein derzeitiges Erleben zu finden. Entdecke ihn inmitten aller Turbulenzen, allem alltäglichen Kleinkrieg. Riskiere es, ihn in Anspruch zu nehmen, wo scheinbar nichts mehr weitergeht, wo du am Ende deiner Möglichkeiten, deiner guten Ideen und deiner Worte bist.

Risk It! Wage es, mit ihm dein Leben immer wieder neu mit Zuversicht, Freude und Mut in die Hand zu nehmen.

Eine Frau schreibt:

„Ich hatte eine sehr schwierige Lebensphase zu durchstehen. Ich kannte mich selber nicht mehr. Es war mir fast unmöglich, unter Menschen zu gehen. Ich hatte Angst vor der Verkäuferin, die mich bediente, Angst vor denen, die mit mir im Bus saßen usw. Mein Mann trug diese Last mit mir. Durch ihn kam die Pilgernde Gottesmutter in unser Haus. Sie hat mich verwandelt und geheilt. Wenn sie bei uns war, verlor ich meine Angst. Ich fasste Vertrauen zu ihr. Und eines Tages fasste ich auch Mut, das Pilgerheiligtum zur nächsten Familie weiterzugeben – ohne meinen Mann, ganz allein. Ich habe es geschafft. Das war für mich der Durchbruch. Ich traute mir selbst wieder etwas zu. Im Vertrauen, dass sie bei mir ist, kann ich inzwischen wieder allein einkaufen und besuche auch wieder Bekannte oder mit meinem Mann Veranstaltungen. Es war die Gottesmutter, die mir in meiner Not geholfen hat.“ N.N.

Risk it! Wage es, mit Zuversicht in das Wirken der Pilgernden Gottesmutter, anderen die Begegnung mit ihr zu ermöglichen.

Frau K., Initiatorin und Begleitperson mehrerer Pilgerkreise, erzählt: „Es gibt Familien, die sehr nach der Pilgernden Gottesmutter fragen. Die Freude mit ihr ist groß. Maria bringt Liebe, Frieden und wirkt auch viele kleine und große Wunder. Ich werde ihr Bild gern weiter als Missionarin zu den Menschen tragen.“

Risk it! Wage es, zuversichtlich zu sein!

Am Anfang Schönstatts stand die Zuversicht Pater Kantenichs in das Wirken der Gottesmutter von diesem Ort aus. Er wagte es, den Jugendlichen, deren geistlicher Begleiter im Studienheim der Pallottiner in Schönstatt er war, seine stille Lieblingsidee kundzutun: „Eine größere apostolische Tat könnten wir ohne Zweifel nicht vollbringen, ein kostbareres Erbe unseren Nachfolgern nicht zurücklassen, als wenn wir unsere Herrin und Gebieterin bewegen, hier in besonderer Weise ihren Thron aufzuschlagen, ihre Schätze auszuteilen und Wunder der Gnade zu wirken. Sie ahnen, worauf ich hinziele. Ich will diesen Ort gern zu einem Wallfahrtsort ... machen.“

Das war am 18. Oktober 1914 im damaligen kleinen Michaelskapellchen im Tal von Schönstatt. Heute ist dieser Ort ein Heiligtum der Dreimal Wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt. Aus kleinen Anfängen ist eine weltweite Bewegung geworden, die im Liebesbündnis mit Maria neue Hoffnungswege wagt.

Das feiern wir an jedem 18. eines Monats und vor allem an jedem 18. Oktober.

„Sie haben in ihrem Leben viel gewagt.“ So sagte einmal Kardinal Graf von Galen zu Pater Kantenich. Ja, er hat viel riskiert, denn er war überzeugt: „Auf dem Liebesbündnis kann man das ganze Leben basieren lassen.“

Risk it! Wage es, zuversichtlich zu sein!

Von diesem Gnadenort in Schönstatt aus kommt die Gottesmutter im Pilgerheiligtum in unsere Häuser. Sie mischt sich in unsere Familienangelegenheiten ein in ganz positiver Weise. Sie schenkt das, was sie jedem schenkt, der ihr Heiligtum besucht: Heimat in ihrem Herzen und damit in Gott, innere Wandlungskraft, die hilft, das Gute zu entfalten und auszustrahlen, Apostolische Fruchtbarkeit, die das Haus zu einer Insel des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und des Friedens macht.

Von diesem besonderen Ort aus möchten wir Sie herzlich einladen zu unseren Angeboten:

Schönstatt-Tag am 18. Oktober 2023

Gemeinsam feiern wir am Ursprungsort den Gründungstag Schönstatts, das Liebesbündnis mit der Gottesmutter, von dem weltweit so viel Segen ausgeht.

Unter dem Motto „Dein Geschenk für die Menschen“, wird es rund um das Urheiligtum ein vielfältiges internationales Programm geben. Es beginnt um 10.30 Uhr in der Pilgerkirche mit dem Festgottesdienst, den Weihbischof Robert Brahm aus Trier mit uns feiern wird.

Sie sind eingeladen, Ihr Pilgerheiligtum mitzubringen. Die Pilgerheiligtümer ziehen zu Beginn der Festmesse in der Pilgerkirche mit ein und werden am Nachmittag bei der Liebesbündnisfeier am Urheiligtum neu gesegnet und ausgesandt.

Einladungsflyer mit Details zur Anmeldung und zum Programm können Sie bei uns im Projektbüro oder an der Pilgerzentrale Schönstatts, Tel. 0261-962640, kontakt@schoenstatt-info.de anfordern.

Auf der Internetseite der Schönstatt Wallfahrt können Sie das Programm einsehen:

www.schoenstatt-info.com



Online-Kurs zum Liebesbündnis

Eingeladen sind alle, die mehr über das Liebesbündnis mit Maria erfahren möchten, die tiefer aus dem Taufbündnis leben wollen und alle, die in intensiverer Weise ihr Leben aus dem Liebesbündnis gestalten wollen. Dazu gibt es online drei Abende, jeweils dienstags, 60-90 Minuten, am 24. und 31. Oktober, 7. November 2023 jeweils um 19.30 Uhr. (Falls die ausgewählten Termine ungünstig sind: Melden Sie sich gerne. Wenn sich mehrere Personen finden, kann sich ein neuer Kurs bilden.) Anmeldung und nähere Informationen können Sie bei uns im Projektbüro erhalten oder über die Pilgerzentrale Schönstatts.



WhatsApp-Impulse

Wenn Sie jeweils zum 18. des Monats eine WhatsApp mit dem Bild der Pilgernden Gottesmutter und mit einem Mut-mach-Wort von Pater Kentenich erhalten möchten, machen Sie folgendes:

1. Speichern Sie im Adressbuch Ihres Handy die Mobilnummer vom Projekt Pilgerheiligtum: (+49) 1522 781 4242
2. Senden Sie an diese Nummer durch WhatsApp eine Nachricht mit dem Inhalt: „Ich bete für dich!“

Die Info finden Sie auch auf unserer Homepage.

Gut informiert – Ein neuer Newsletter

Er wird viermal im Jahr an alle Begleitpersonen und Interessierte kostenlos per E-Mail versendet.

Er bietet eine gute Möglichkeit, das Leben im Projekt Pilgerheiligtum in Deutschland wahrzunehmen und sich darüber zu informieren.

Sie können ihn über unsere Homepage oder im Projektbüro bestellen.

Online-Rosenkranzgebet

Herzlich laden wir Sie an jedem 01. des Monats um 19.00 Uhr zum gemeinsamen Rosenkranzgebet per „Zoom“ ein. Über die Webcam finden wir uns im Urheiligtum Schönstatts ein. Wir versammeln uns in diesem geistlichen Raum um die Gottesmutter, ähnlich wie die Apostel im Pfingstsaal. Weitere Informationen und den Link, über den Sie sich zuschalten können, finden Sie auf unserer Homepage.

Fotowettbewerb: Mitten im Leben – Dir begegnen



Immer wieder suchen wir gute Fotos von der Pilgernden Gottesmutter für unsere Veröffentlichungen. Es können Motive sein mit einer oder mehreren Personen, an besonderen Orten, in einer bestimmten Situation ... Das Pilgerheiligtum ist dabei das Hauptmotiv. Die Fotos müssen eine gute Auflösung haben, aktuell und authentisch sein.

Machen Sie mit und schenken Sie uns ein Foto:

Überraschend anders – mehr als Gewöhnlich. Die besten drei Motive

werden zum 18. Oktober 2023 prämiert.

Hinweis: Mit der Zusendung der Bilder geben Sie uns das Recht zur Veröffentlichung. Bei Fotos mit erkennbaren Personen muss deren schriftliche Einwilligung eingeholt werden. Formulare dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere Angebote zur Advents- und Weihnachtszeit finden Sie ab Mitte Oktober auf unserer Homepage oder in einem eigenen Flyer, den wir Ihnen gern auf Anfrage zusenden.

In diesem Jahr bitten wir wieder um **die Aktualisierung der Teilnehmerliste Ihres Kreises** (siehe beiliegende Rückmeldeliste). Mit der termingerechten Rücksendung bis zum 18. Oktober 2023 helfen Sie unserem Sekretariat bei den damit verbundenen Arbeiten.

Von Herzen wünsche und erbitte ich Ihnen – zusammen mit unserem Kernteam im Projekt – die Zuversicht, die die jungen Leute bei der Nacht des Heiligtums bewegt und motiviert hat, ihr Leben und ihre Zukunft vertrauensvoll in die Hände Gottes und der Gottesmutter zu legen. Tun wir es ihnen gleich.

Gern begleiten wir Sie und Ihre Anliegen im Gebet in unserem Schönstattheiligtum.

Ihre

Schwester M. Alena Engelhardt